



Oberpullendorf, im November 2012

An alle  
Feuerwehren des Bezirkes Oberpullendorf

Betreff: **Wiederbefüllen von Atemluftflaschen**

Sehr geehrter Herr Ortsfeuerwehrkommandant!  
Werter Atemschutzwart!

Das Wiederbefüllen der Atemschutzgeräteflaschen wird durch die Bezirksstützpunktfeuerwehr Oberpullendorf im Feuerwehrhaus Oberpullendorf für den gesamten Bezirk durchgeführt.

Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf hat dafür vom Landesfeuerwehrkommando im Jahr 1994 eine Atemluft – Füllstation zur Verfügung gestellt bekommen.

Dadurch ist es der Stadtfeuerwehr möglich, Flaschen mit 200 bar Druck (Taucherflaschen für den Taucheinsatz) und 300 bar Druck für den Atemschutzeinsatz sowie für Übungszwecke zu befüllen.

Viele Ortsfeuerwehren unseres Bezirkes führen regelmäßige Übungen mit den Atemschutzgeräten durch. Nach durchgeführter Übung wird im FW Haus Oberpullendorf angerufen und erwartet, dass jemand vor Ort ist oder ein Zuständiger der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf unverzüglich ins FW Haus eilt, um die leeren ATS Flaschen wieder zu befüllen.

Daraus können manchmal auch persönliche Engpässe entstehen, da natürlich auch die Mitglieder der STF Oberpullendorf ihren Dienst freiwillig verrichten und damit nicht rund um die Uhr in der Einsatzzentrale anwesend sind.

Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf ersucht daher alle Feuerwehren höflichst, ihre Übungen und die damit verbundenen Wiederbefüllungen der Atemluftflaschen **mindestens eine Woche vor dem Übungstermin telefonisch bekannt zu geben, damit eine für alle zufriedenstellende Terminvereinbarung möglich ist.**

**Zuständig für die Auffüllung der ATS Flaschen in Oberpullendorf:**

Stadtfeuerwehrkommandant

**SBI Gerald SCHMIDT**

**0664 / 88 472 531**

Atemschutzwart

**BM Andreas SCHMIDT**

**0664 / 88 472 535**

Die **Kosten** für die Auffüllung der Atemschutzflaschen belaufen sich wie bisher auf **EUR 2,50 pro Flasche**. Die eingenommenen Beträge werden für die laufenden Kosten (Wartung der Atemschutzkompressoren) verwendet.

Im Interesse eines reibungslosen Atemschutzflascheneinsatzes werden alle Feuerwehren ersucht, diese Regelung in Zukunft einzuhalten.

Für das Bezirksfeuerwehrkommando:

OBR Mag. Rudolf FERSCHA eh.  
Bezirksfeuerwehrkommandant

HBI Richard GREINER eh.  
Bezirksatemschutzreferent

BR Martin REIDL eh.  
Bezirksfeuerwehrkdt-Stv.